

---

## Fernschreiben von Schwanitz an die Leiter der Bezirks- und Kreisämter mit der Anweisung, das Eindringen von Demonstranten zu verhindern

Am 4. und 5. Dezember 1989 besetzten mutige Bürgerinnen und Bürger etliche Bezirks- und Kreisämter des neu gegründeten Amtes für Nationale Sicherheit. Vorausgegangen waren Gerüchte über die Vernichtung von Akten. AfNS-Chef Wolfgang Schwanitz befahl zunächst den Dienststellen in einem Telegramm, die Besetzungen zu verhindern.

Mit der Wahl einer neuen Regierung durch die Volkskammer der DDR am 17. November 1989 wurde das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) in das Amt für Nationale Sicherheit (AfNS) umgewandelt. Das Amt unterstand nun nicht mehr direkt der SED-Führung, sondern dem Ministerpräsidenten. Dem AfNS unterstellt waren die Bezirks- und Kreisämter, ehemals Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen des MfS.

Nur wenige Tage nach dieser Zäsur, am 4. und 5. Dezember 1989, verschafften sich mutige Bürgerinnen und Bürger, angeführt von Mitgliedern der Bürgerbewegung, Zugang zu den Bezirks- und etlichen Kreisämtern in der gesamten DDR. Die Protagonisten forderten, die Aktenvernichtung zu unterbinden und die Archive der Stasi zu versiegeln. Sie wollten Einsicht in die Heizanlagen, in die Aschetonnen sowie in die Kofferräume der Pkws und Aktentaschen der Mitarbeiter der Geheimpolizei haben. Hintergrund waren Gerüchte über die Vernichtung von Unterlagen der Staatssicherheit, die sich bestätigten.

In einem Telegramm befahl der AfNS-Leiter Wolfgang Schwanitz den Diensteinheiten (vergeblich) "den Zutritt unberechtigter Personen unbedingt zu verhindern".

---

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8998, Bl. 4

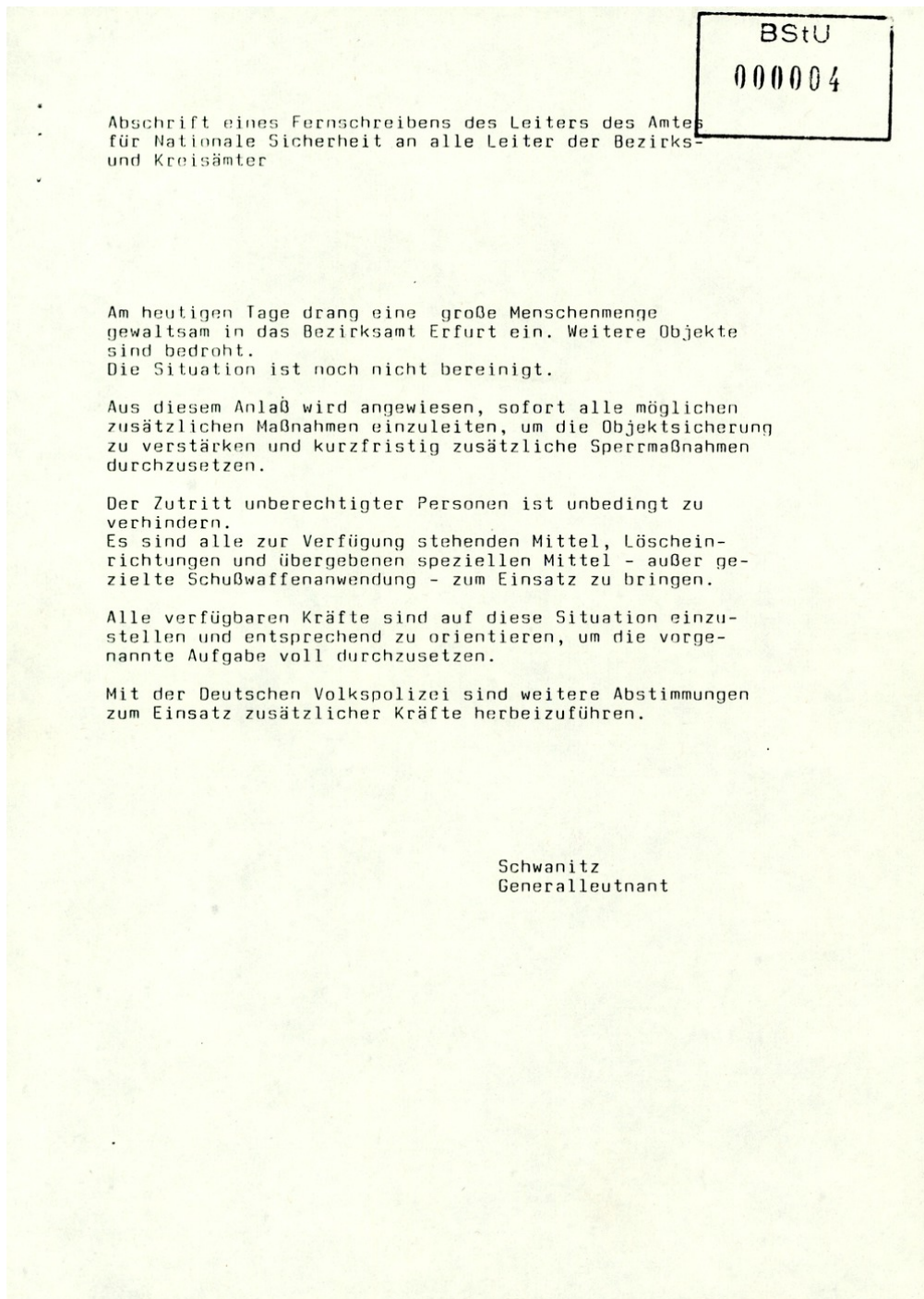
### Metadaten

Diensteinheit: Amt für Nationale  
Sicherheit, Leiter  
Überlieferungsform: Dokument

Datum: Dezember 1989  
Rechte: BStU



## Fernschreiben von Schwanitz an die Leiter der Bezirks- und Kreisämter mit der Anweisung, das Eindringen von Demonstranten zu verhindern



Signatur: BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 8998, Bl. 4

Blatt 4

